



Pfarrverband

Afritz am See - Arriach - Innerteuchen

April - Mai 2021



Abbildung aus dem Bildstock bei der Gärtnerei Themessl an der Millstätter Straße in Afritz

Und warum gibt es eigentlich Gottesdienste?

Gottesdienste gibt es nicht, weil Gott den Menschen gesagt hat: Ihr müsst sonntags in die Kirche gehen. Gottesdienste gibt es, weil wir in der Kirche die Möglichkeit haben, über Gott und die Welt nachzudenken, weil wir im Gottesdienst spüren können, dass Gott unser Freund ist, und weil wir mit anderen zusammen feiern, dass wir als Gemeinschaft unterwegs sind zu Gott. Im Gottesdienst ist Gott uns besonders nahe: In seinem Wort, wenn wir etwas aus der Bibel hören, in Brot und Wein, wenn wir den Tod und die Auferstehung Jesu feiern, und in unserer Gemeinschaft, denn Jesus hat selbst gesagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

Bei einer größeren Wanderung macht die Gruppe sicher eine längere Pause. Da wird gefragt, wie es den Kollegen geht, was ihnen aufgefallen ist oder gefallen hat. Es wird noch auf die Wanderkarte geschaut oder auf das Navi. Gestärkt geht es dann mit neuer Kraft weiter.

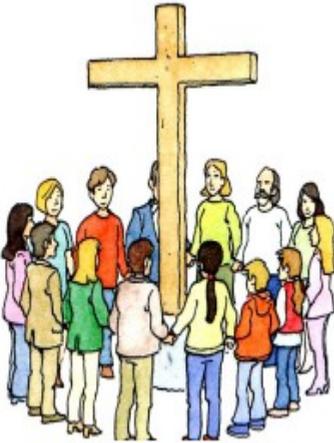


So ist es auch im Gottesdienst: Wir unterbrechen unseren Alltag, wir erzählen Gott, was uns beschäftigt. Wir hören auf sein Wort und stärken uns. Der Gottesdienst ist für uns Menschen da. Jesus ist für uns gestorben und auferstanden. Wenn wir Gottesdienst feiern, rufen wir uns die letzten Stunden Jesu mit seinen Freunden ins Gedächtnis. Die Rede vom Tod macht manchen Menschen Angst.

Aber wir brauchen gar keine Angst zu haben. Als Christen glauben wir an die Auferstehung und das Leben nach dem Tod. Wir denken an das Letzte Abendmahl, das Jesu mit seinen Jüngern am Tag vor seinem Tod gefeiert hat, und denken aber auch an die Auferstehung, die nach dem Tod folgt. Der Glaube daran, dass Gott uns vom Tod erlöst und von unseren engen Grenzen befreit, gibt uns Kraft und Mut für unser Leben.

Was passiert im Gottesdienst?

Das Wort „Gottesdienst“ hat zwei Bedeutungen: Zum einen meinen wir damit den Dienst, den Gott für uns Menschen leistet. Gott ist im Gottesdienst für uns da, wir können ihm alles erzählen. Wir hören Gottes Wort und lernen dadurch, wie unser Leben gut gelingen kann. Wir werden gestärkt durch ein gemeinsames Festmahl. Das ist das Geschenk Gottes für uns. Zum anderen meinen wir mit „Gottesdienst“ auch den Dienst von uns Menschen an Gott. Wir feiern ein Fest, weil Gott uns wichtig ist und weil wir uns bei ihm bedanken wollen, dass er uns das Leben geschenkt hat und immer bei uns ist. Wenn man verstehen will, was im Gottesdienst passiert, kann man sich ein Kreuz anschauen. Im Gottesdienst geht es nämlich um die Verbindung von Himmel und Erde. Wir Christen glauben, dass Gott durch bestimmte Menschen und durch Jesus, seinen Sohn, zu uns Menschen gesprochen hat und immer noch zu uns spricht, wenn wir in der Bibel lesen.



Das ist der Balken, der von oben nach unten geht. Der andere Balken des Kreuzes ist der, der uns Menschen untereinander verbindet. Richtig feiern können wir nur in der Gemeinschaft, und so spielt immer der Bezug zu den Mitmenschen eine große Rolle. Legst du nun die beiden Linien übereinander, also die Linie von Gott zu den Menschen und die Linie von Mensch zu Mensch, so erhältst du ein Kreuz, das Symbol, das alle Christen auf der ganzen Welt als ihr Erkennungszeichen haben.

Quelle: „Ganz vorne mit dabei“
von Frank Barrois und Natascha Heck

Gebet zur Gottesmutter im Marienmonat Mai

Nimm gnädig unsre Bitten an

Gott, unser Vater!

Deine Liebe hat Maria auserwählt, Mutter unseres Herrn zu werden.

Am Kreuze aber schenkte Christus seine Mutter allen Menschen weiter.

So preisen wir sie und kommen mit unseren Sorgen zu ihr.

Maria, unsere Mutter!

Dir empfehlen wir uns selber an.

Dir empfehlen wir auch alle jene,
welche ihre Sorgen vor dein Bildnis tragen.

Dir empfehlen wir das Gottesvolk im Ringen um die Wahrheit
und den Glauben.

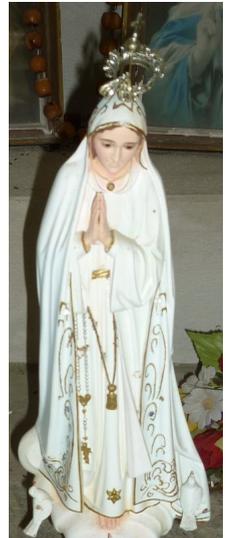
Dir empfehlen wir die Menschen,
die an Ungerechtigkeit, Krieg und Elend leiden.

Lass uns ihre Not sehen und brüderlich die Leiden lindern,
denen wir begegnen.

Gott, unser Vater!

Nimm gnädig diese Bitten an
aus den Händen unserer Mutter, und erhöre uns
voll Erbarmen durch Christus, unsern Herrn. Amen.

**Die Termine für die Maiandachten in unseren Pfarren
finden Sie in der Gottesdienstordnung.**



Bitttage

Montag, 10. Mai **Afritz**, 17.00 Uhr Treffpunkt Pfarrkirche Afritz
Dienstag, 11. Mai **Wöllan**, 8.45 Uhr Treffpunkt vlg. Düregger
Mittwoch, 12. Mai **Buchholz**, 8.45 Uhr Treffpunkt vlg. Brugger

Besuch in der Pfarrkirche Arriach

Bei einem unserer Spaziergängen haben die Kinder des Kindergarten Arriach die Pfarrkirche Arriach besucht. Wir haben das Fastentuch betrachtet und die Kinder konnten anhand der bunten Bilder Erzählungen die ihnen aus der Bibel bekannt sind wiedererkennen: sie fanden das Bild von Jesus und der Sturm, die Geschichte von Zachäus dem Zöllner, sie erkannten die Geschichte der Arche Noah, die Weihnachtsgeschichte und die Bilder zum Osterfest.

Wir haben die Kirche auch noch auf besondere Weise erforscht, so, wie man es bei einem Gottesdienstbesuch nicht machen kann. Jedes Kind hat sich seinen Platz in einer Kirchenbank gesucht, manche haben sich auch unter der Bank versteckt. In einer langen Schlange haben wir den Altar umrundet und natürlich war auch die steile Stiege, die zur Orgel führt vor uns nicht sicher.

Abschließend haben wir gemeinsam ein Lied von Gottes Segen gesungen und eine Kerze entzündet für alle Menschen an die wir gerne denken.



Judith Kienzer



Auch die 1. und 2. Klasse der Volksschule Arriach hat mit Religionslehrerin Claudia Dörner die Kirche besucht.



Ökumenischer Weltgebetstag in Arriach



Aufgrund der bekannten Umstände waren die Vorbereitung und die Feier des Weltgebetstages in diesem Jahr anders als gewohnt. Dennoch hat sich eine kleine Gruppe von Angehörigen beider Konfessionen am Freitag, den 5. März in der katholischen Kirche getroffen, um gemeinsam die Liturgie der Frauen aus Vanuatu zu beten. Dabei gab es auch Interessantes aus dem kleinen Inselstaat im Südpazifik zu erfahren.

Die großzügig gegebenen Spenden kommen weltweit Projekten für Kinder und Frauen zugute. Insgesamt konnten € 300,- weitergeleitet werden.

Fastenzeit in Arriach



Zu Beginn der Fastenzeit stand auch in diesem Jahr die Austeilung des Aschenkreuzes. Auch unser schönes, von Kindern gestaltetes Fastentuch wurde bereits zum 10. Mal aufgehängt.



Die Auferstehung Jesu aus der Sicht der Kinder

Bibelabende im Pfarrhof Arriach

Die Bibel ist Grundlage unseres Glaubens - lernen wir sie besser kennen. Gelegenheit dazu gibt es bei den Bibelabenden im Pfarrhof in Arriach, jeweils am 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr: 13. April und 11. Mai 2021

Spendenwoche der Katholischen Frauenbewegung Afritz

Ökumenischer Weltgebetstag

Am 5. März war in Afritz am Nachmittag die evangelische Kirche offen. Es war eine Zeit der Meditation und des Austausches über das Thema von den Frauen aus Vanuatu: „*Worauf bauen wir?*“

Mit Gottes Hilfe die Entscheidungen treffen und Verantwortung übernehmen ist auch heuer wieder gelungen.

€ 210,- wurden für die Projekte des ökumenischen Weltgebetstages aus Afritz gespendet. Vergelt's Gott dafür.



Fastensuppe zum Mitnehmen

gab es am Samstag 6. März und Sonntag 7. März in Afritz. Ein herzliches Dankeschön im Namen der Frauen von Guatemala, die trotz Armut und widriger Umstände nicht aufgeben und stattdessen mutig neue Wege zu einem guten Leben beschreiten.

Auch die katholische Frauenbewegung Afritz konnte aufgrund dieses Vorbildes



neue Wege beschreiten. Statt des Fastensuppenessens gab es Suppen im Glas zum Mitnehmen. Die Karotten-Ingwer-Suppe, die Pastinaken-Sellerie-Suppe, die Rote-Rüben-Suppe und die Kürbiscrem-Suppe wurden gerne angenommen. Es können

€ 235,60 für die Frauen in Guatemala überwiesen werden.

Beichtgelegenheit

Für Beichtgespräche ist Pfr. Mag. Sven Wege gerne nach telefonischer Vereinbarung für Sie da. Bitte rufen Sie dazu unter 0676/8772-8709 an.

Grundsätzlich können Beichtgespräche auch nach den Hl. Messen stattfinden.

Patroziniumsfest in Arriach

Sonntag, 02. Mai 10:30 Uhr **Festgottesdienst**

Anschließend planen wir wieder ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und Brötchen beim Pfarrhof

Wichtiger Hinweis!

Alle angeführten Termine im Pfarrblatt können sich noch ändern, wenn es neue Vorschriften von der Bischofskonferenz gibt. Bitte dies beachten. Bei Fragen bitte sehr gerne im Pfarrbüro anrufen: Christina Trattinig 0676/8772-5127

Ewiges Licht als Zeichen der Auferstehung

	Afritz am See	Arriach
28.03.-03.04.	++ Herta u. Josef Pließnig u. Fam. Poppernitsch	++ Fam. Schreiner
04.04.-10.04.	++ Sänger und Mitglieder des MGv Afritz am See	+ Walter Maier
11.04.-17.04.	++ Herta u. Josef Pließnig u. Fam. Poppernitsch	+ Hilde Kreiner
18.04.-24.04.	++ Fam. Grabner	+ Alfred Semanek
25.04.-01.05.	++ Kleriker der Pfarre	+ Roswitha Stark
02.05.-08.05.	+ Raimund Pucher	++ Fam. Stückler
09.05.-15.05.	++ Herta u. Josef Pließnig u. Fam. Poppernitsch	+ Josef Kreiner jun.
16.05.-22.05.	++ Ernestine und Ernst Grießer	+ Alfred Semanek
23.05.-29.05.	++ Fritz Huber, Eltern und Mitza	++ Josef Kreiner sen. und Friedrich Maier
30.05.-05.06.	+ Raimund Pucher	++ Fam. Gasser

In die ewige Heimat vorausgegangen

16. Februar: Johann Frohnwieser, Pfarre Arriach, 91 Jahre

19. Februar: Peter Tautscher, Pfarre Afritz, 85 Jahre

Herausgeber: Röm.-kath. Pfarrverband Afritz am See—Arriach—Innerteuchen
9543 Arriach 34, e-mail: arriach@kath-pfarre-kaernten.at
Telefonnummern: Pfarrbüro: 0676/87725127, Pfr. Sven Wege: 0676/87728709,
Diakon Theo Srienz: 0676/82277023, Mesner Afritz Dorfer: 0699/19013219,
Mesner und Friedhof Arriach Oberwandling: 0664/73058567, PGR-Obmann Afritz
Pessentheiner: 0699/14170080, PGR-Obfrau Arriach Fercher: 0650/9011309,
PGR-Obfrau Innerteuchen Kerschbaumer: 04247/8776

Jesus, Kids & Teens

Fasten-Altardecke in Afritz

Zur Vorbereitung auf die Fastenzeit haben sich die Ministranten unter der Anleitung von Margret Mayer mit den Evangelien auseinandergesetzt und sie künstlerisch gestaltet. Während der Fastenzeit war die neue Altardecke in der Pfarrkirche Afritz am See zu sehen. Alle Gläubigen waren herzlich eingeladen, die Kirche für ein stilles Gebet zu besuchen und eine Postkarte mitzunehmen.



Gruß an ältere Mitchristen

Die Pfarre Afritz am See denkt in der Fastenzeit ganz besonders an die älteren Mitchristen. Da der persönliche Kontakt in dieser Zeit sehr schwierig ist, werden Grüße zur Fastenzeit mit der Post zugestellt. Einige Kinder haben sich die Zeit genommen und die Briefe persönlich adressiert, beschriftet und mit wunderschönen Zeichnungen versehen.

Kids in der Fastenzeit

Die Pfarre Afritz bemüht sich, mit den Kindern gerade in dieser herausfordernden Zeit die herrliche Natur wahrzunehmen. Unter Einhaltung aller vorgeschriebenen Maßnahmen wurde in der Fastenzeit jeden Freitag um 16.00 Uhr mit Kindern und Jugendlichen der Kreuzweg begangen. Die Kinder wollen diese Treffen unbedingt im Jahreskreis auch weiter fortführen.



Deshalb wollen wir alle Kinder und Jugendlichen der Pfarre einladen, mit uns **durch den christlichen Jahreskreis** zu gehen. Fragen und Anmeldung: Margret Mayer (0650/2577007) oder Christina Trattng (0664/5042642)
Treffpunkt: Jeden Freitag um 16.00 Uhr im Pfarrhof in Afritz.